# Aktueller Infodienst

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Zeitungsleser schenken schwergeprüfter Gemeinde einen Unimog

Wenige Tage vor Weihnachten konnte die von der Unwetterkatastrophe vom 31. Juli/1. August 1977 schwer heimgesuchte Gemeinde Silenen einen fabrikneuen Unimog 421 mit Heckseilwinde Werner und Einseiten-Federschneepflug Peter

in Empfang nehmen. Die Mittel für diese Anschaffung stammen aus einer zweckgebundenen Spendeaktion der Leser des «Tages-Anzeigers». Da das Sammelergebnis von Fr. 208 000.–, das von der Zeitung auf Fr. 250 000.– aufgestockt wurde, die Erwartungen bei weitem übertraf und auch die Lieferfirmen mit beträchtlichen Preisnachlässen ihren Teil zur Spendeaktion beitrugen, konnte zusätzlich noch ein Pony-Fahrzeug mit Schneefräse angeschafft und den drei freiwilligen Feuerwehren Beiträge für den Ankauf von Ausrüstungsmaterial ausgerichtet werden. Ein nicht unerheblicher Restbetrag dient der Schadenbehebung am Gemeindegut und anderen Zwecken.

*Unimog-Generalvertretung:*
*Robert Aebi AG*
*8023 Zürich*
*Telefon 01 211 09 70*

## Steinbock-Stapler im Dienste der Schweizer Armee

In der Schweizer Armee wird weiter rationalisiert. Das Parlament bewilligte einen Kredit von Fr. 23 000 000.– für die Beschaffung einer grösseren Anzahl von Gabelstaplern, die für den Umschlag von Munition und anderen Versorgungsgütern eingesetzt werden. Nachdem sich

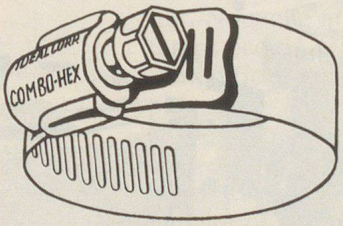
die bereits verwendeten Steinbock-Stapler bewährt haben, wurde bei der Vergebung dieses Grossauftrages wiederum dieselbe Marke berücksichtigt. Für das Herstellerwerk, Steinbock GmbH D-Moosburg (seit Jahren in Schweizer Besitz), das in der Schweiz mit einer Niederlassung in Herrliberg vertreten ist, bedeutet dieser Auftrag das umfangreichste Exportgeschäft in der über 50jährigen Firmengeschichte. Die Schweizer Industrie kommt bei diesem Auftrag ebenfalls zum Zuge, werden doch verschiedene Teile in der Schweiz gefertigt.

*Steinbock AG*
*für Transport- und Lagertechnik*
*8704 Herrliberg*
*Telefon 01 915 39 33*

## Hy-Gear-Schlauchklemmen Combo-Hex aus Chromnickelstahl 18/8 nach DIN 1430

Der Trend zur Verwendung der qualitativ hochstehenden Schlauchklemmen aus Edelstahl 18/8 ist eindeutig feststellbar. Aus den USA, wo diese Schlauchklemmen seit Jahren verwendet werden, ist eine Neuheit eingetroffen:

**die Hy-Gear-Klemme Combo-Hex**
Der Antrieb dieser Klemme ist kombiniert, das heisst, der Sechskantantrieb weist zugleich einen umbördelten Schraubenschlitz auf (Unfallschutz). Die ganze Konstruktion hat keine einzige Schweissstelle.




Schlauchklemmen müssen ein hohes Anzugsdrehmoment aufweisen, um eine absolute Dichtheit garantieren zu können. Dies kann nur erreicht werden, wenn auf der Materialseite in Verbindung mit einer guten konstruktiven Lösung das beste Material verwendet wird. Aus diesem Grunde werden alle Hy-Gear-, Trim-Gear- und Micro-Gear-Klemmen aus dem rostfreien Chromnickelstahl 18/8 gefertigt. Diese Schlauchklemmen sind für Klemmbereiche von 6 bis 400 mm ∅ geeignet, wobei die Bandbreiten in 14, 11 und 8 mm zur Verfügung stehen.
Besonders durch die neue Trim-Gear-Klemme, Bandbreite 11 mm, wurde eine Marktlücke geschlossen. Nicht nur, dass Band und Gehäuse aus rostfreiem Chromnickelstahl 18/8 gefertigt sind, sondern der Preis für diese Klemme, der kaum höher liegt als die Ausführung aus gewöhnlichem Bandstahl, macht diese neue Entwicklung begehrenswert. Das vollständige Programm dieser neuen Klemme wird in der Schweiz durch die Firma Gummi Maag AG vertreten.

*Gummi Maag AG*
*8600 Dübendorf 1*
*Telefon 01 821 31 31*

## «Taschendigi» mit automatischer Bereichsumschaltung Unigor D 210

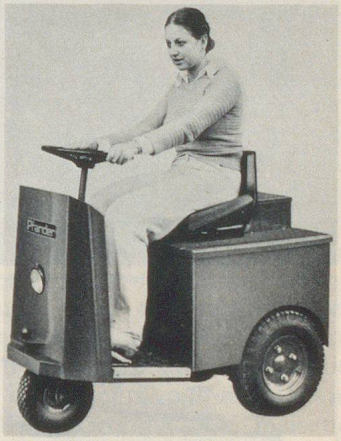
Das Unigor D 210 ist ein neuentwickeltes Digitalmultimeter im Taschenformat. Es kann aufgrund seiner geringen Abmessungen und dem netzunabhängigen Betrieb bis zu 200 Stunden auch dort eingesetzt werden, wo bisher aus Platz-, Versorgungs- oder Transportgründen auf ein Digitalmultimeter verzichtet werden musste.
Das Unigor D 210 wählt aus den dekadisch gestuften Spannungsmessbereichen (0,5 V≈ bis 500 V≈) und Widerstandsmessbereichen (5 kΩ bis 5000 kΩ) den optimalen Messbereich automatisch. Für schnelle Übersichtsmessungen kann der höchste Messbereich eingestellt und fixiert werden. Die Genauigkeit beträgt ±0,2 % vom Messwert ±0,1 % vom Messbereich bei Gleichspannung bzw. 0,3 % vom Messwert ±0,3 % vom Messbereich bei Wechselspannung und gilt für den überdurchschnittlich breiten Frequenzbereich von 40 Hz bis 20 kHz. Damit ist es als Mess-, Kalibrier- und Prüfgerät im Bereich Rundfunk, Phono und Fernsehen vorzüglich geeignet.
Die 3¾stellige, 13 mm hohe Feldeffekt-Flüssigkristall-Anzeige (LCD) mit Fliesskomma und Polaritätsanzeige ist auch im hellen Sonnenlicht leicht abzulesen. Die maximale Anzeige beträgt 5999; sie ist somit den 3½stelligen Digitalmultimetern wegen der 10fach höheren Auflösung überlegen.
Die Spannungsmessbereiche sind aufgrund des hohen Eingangswiderstandes (10 MΩ) und die Widerstandsmessbereiche durch eine Schmelzsicherung gegen Überlastung geschützt. Eine mechanische Sperre verhindert das ungewollte Umschalten vom Spannungs- in den Widerstandsmessbereich.
Die Strommessungen erfolgen über separate Strommesszusätze. Es stehen zur Verfügung Zusätze für 50 mA, 500 mA, 5A, 20 A. Dadurch kann das Gerät den speziellen Anwendungen angepasst werden.
In Vorbereitung befinden sich ein Temperaturmesszusatz –50...+600 °C und ein HV-Messadapter, beide ebenfalls aufsteckbar.
Das Unigor D 210 ist ausgelegt nach den VDE- und IEC-Sicherheitsvorschriften.
Abmessungen:
165 × 100 × 41 mm; Gewicht etwa 0,5 kg.
Digital anzeigendes Vielfachmessgerät Unigor D 210

*AG für Messapparate*
*Postfach 284*
*3013 Bern*
*Telefon 031 42 15 06*

## Elektroschlepper

Für interne Transporte in Spitälern, Heimen, Zivilschutzanlagen, Fabriken und Lagerhäusern hat die Pfander AG eine Elektroschlepper-Typenreihe anzubieten:

**ES 1000**
Elektroschlepper mit 2-Motoren-Antrieb für grosse Steigungen. Zugkraft 8 t. 80 cm breit, 160 cm lang. Geschwindigkeit 10 km/h. Elektronische, stufenlose Schaltung.



**ES 600**
Elektroschlepper mit 2,5 t Zugkraft. 66 cm breit, sehr wendig.

**Spitalschlepper**
Kombiniert für Betten- und Materialtransport. 66 cm breit, mit kleinstem Wendekreis.

**Spitalschlepper für Speisentransport**
Kleinste Abmessungen:
60 × 50 cm, speziell für Liftbenützung. Zugkraft 300 kg. Geschwindigkeit 3 km/h.

Seit über 30 Jahren ist die Firma Pfander AG in Dübendorf spezialisiert im Bau von Elektrofahrzeugen. Sie produziert traditionsgemäss Schweizer Qualitätsarbeit mit modernstem Know-how und technischem Fortschritt. In den modernen Werkhallen vor den Toren Zürichs werden in Kleinserien Nutzfahrzeuge gebaut, die sich nicht nur in qualitativer Hinsicht, sondern auch vom Preis her mit der internationalen Konkurrenz messen können.

*Pfander AG*
*Zürichstrasse 131*
*8600 Dübendorf*
*Telefon 01 821 20 71*